

# Hausfreund

Das Mietermagazin der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH AUSGABE 2/2022



**DIE SPORTLICHSTE WG LÜBECKS**

**Zu Besuch in der Cougars-Wohngemeinschaft**



Leben in Lübeck



Titelbild: John Garve, Fotos: Olaf Matzahn (2), Naturwald Akademie (1), TRAVE (1)



# Inhalt

- |    |  |    |                       |
|----|--|----|-----------------------|
| 04 | <b>DIE TRAVE BAUT FÜR LÜBECK</b><br>Aktuelle Bauprojekte             | 32 | <b>CARSHARING</b>     |
| 08 | <b>ES GRÜNT SO GRÜN BEI DER TRAVE</b>                                | 34 | <b>DIES &amp; DAS</b> |
| 16 | <b>UKRAINEHILFE</b>  | 36 | <b>TRAVE-KINDER</b>   |
| 18 | <b>AUSBILDUNG</b>  | 38 | <b>KOLUMNE</b>        |
| 19 | <b>MITARBEITERPORTRÄT</b>  |    |                       |
| 20 | <b>ZU BESUCH BEI ...</b><br>Greg Williams jr.                        |    |                       |
| 24 | <b>LÜBECK – KREUZ UND QUER</b><br>Ein Spaziergang in Travemünde      |    |                       |
| 28 | <b>DIE NATURWALD AKADEMIE</b><br>Entdeckungstour im Stadtwald Lübeck |    |                       |
| 31 | <b>TRIMM DICH!</b><br>Outdoor-Sportgeräte für alle                   |    |                       |



# LIEBE LESERINNEN & LESER,



der deutsche Wald ist in aller Munde – von der Waldbrandgefahr im trockenen Sommer bis zum sinnlichen Erlebnis des Waldbadens. Auch im Lübecker Stadtgebiet gibt es große Waldflächen. Aber wussten Sie, dass unsere Stadt ein wichtiger Standort für die deutsche Waldwirtschaft und die Forschung am Ökosystem Wald ist? In Lübeck wird seit über 25 Jahren nach dem Prinzip der naturnahen Waldnutzung gearbeitet. Das tut nicht nur dem Wald gut, sondern ist Vorbild für Städte im In- und Ausland. Weniger bekannt ist die Naturwald Akademie, die in Schlutup ihren Standort für Wissenschaft und Forschung hat. Wir haben sie im Mai besucht und berichten ab Seite 28 über ihre Arbeit und unsere persönlichen Erlebnisse bei einem Waldspaziergang im Lauerholz. Rund 3.300 Bäume unterschiedlichster Arten und Größe stehen auch in unseren eigenen Wohnanlagen. Nun werden es noch ein paar mehr. Mit der Pflanzung von sogenannten Klimawertbäumen leisten wir einen Beitrag für mehr Grün in der Stadt und gegen die Auswirkungen des Klimawandels. Lesen Sie alles dazu ab Seite 8.

Leider beschäftigt uns das Schwerpunktthema der vorletzten Ausgabe des Hausfreunds – die steigenden Heizkosten – weiterhin. Aktuell erhöhen wir nun die Vorauszahlungen für diejenigen Mieterinnen und Mieter, die ihre Wärme direkt von uns beziehen (Seite 35). Bitte helfen Sie im eigenen Interesse mit, jetzt und im Winter Energie zu sparen. Tipps dazu finden Sie im Hausfreund 2/2021. Sollten Sie die Kosten für das Heizen absehbar nicht tragen können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig, damit wir gemeinsam nach Lösungen suchen können.

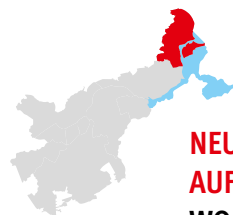
Lassen Sie uns trotz allem zuversichtlich bleiben und genießen Sie den Sommer!

Herzliche Grüße,  
Dr. Matthias Rasch  
Sebastian Weist

# UNSERE *aktuellen* BAUPROJEKTE

## Die TRAVE baut für Lübeck

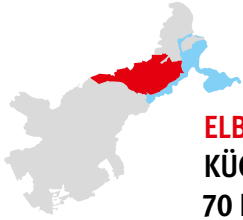
*Die Kindertagesstätte im Quittenweg ist fertig und wurde an den Träger, das Deutsche Rote Kreuz, übergeben (mehr dazu auf Seite 35). Im Schneewittchenweg konnte am 3. Juni das Richtfest mit allen am Bau beteiligten Firmen, den dort tätigen Handwerker:innen und den zukünftigen Bewohner:innen gefeiert werden. Bis es bei den anderen TRAVE-Baustellen so weit ist, gibt es noch viel zu tun. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Bauprojekte.*



### NEUBAUQUARTIER AUF DEM BAGGERSAND WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Auf der Großbaustelle Baggersand gibt es immer etwas Neues zu sehen. Die ganz interessierten Beobachter wissen, dass etwa alle zwei Monate ein aktuelles Video zum Baufortschritt unter [www.trave.de/baggersand](http://www.trave.de/baggersand) zu sehen ist. Und es gibt viel zu entdecken: Die Tiefgarage ist bereits fertiggestellt und die Einfahrt schon gut erkennbar. Im Haus Travemünder Landstraße 330/332 ist das Mauerwerk für das 1. Obergeschoss fertiggestellt, die Hausnummer 334 hat bereits eine Decke über dem 2. Obergeschoss und die Mauerarbeiten für das 3. haben begonnen. In der Travemünder Landstraße 334 a ist die Dachdecke über dem 2. Obergeschoss fertig und die

Verblendarbeiten haben begonnen. Bei der Travemünder Landstraße 334 b wurde mit dem Verlegen der Dachdecke über dem 2. Obergeschoss angefangen, aber auch hier wurden bereits die Verblendarbeiten in Angriff genommen. Mit dem Haus Auf dem Baggersand 30 b wurde zuletzt begonnen, doch auch hier wurden bereits die Kellerinnenwände fertiggestellt, die Vorbereitungen für die Kellerdecke sind angelaufen.



## **ELBINGSTRASSE 15 KÜCKNITZ BEKOMMT 70 NEUE WOHNUNGEN**

Im Jahr 2024 sollen die ersten Bauarbeiten für die neuen Wohnungen in der Elbingstraße starten – die alte Feuerwache wurde bereits abgebrochen. Eine Bauvoranfrage für die neue Bebauung wurde gestellt und die Verfeinerung der Grundrisse im Neubau begonnen. Gleichzeitig wurden bereits diverse Fachplaner für Bodengutachten, Vermessung, Haustechnik, Statik und Landschaftsarchitektur einbezogen.



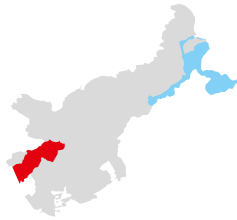
Parallel erfolgen interne Festlegungen zum Beispiel zur Bauweise, zur Erschließung, zur Versorgung der Gebäude und zum Stellplatzschlüssel. In Kürze starten wir nach Abschluss der Vorplanung mit dem Entwurf. Nach vielen weiteren Abstimmungen unter den mit der Fachplanung Beauftragten und mit uns als Bauherrn werden wir dann den Bauantrag vorbereiten.



## **SCHÖNBÖCKENER STRASSE NEUES WOHNKONZEPT IN ST. LORENZ NORD**

Ab 2024 sollen die ersten Bauarbeiten für das nachbarschaftliche und generationsübergreifende Wohnprojekt in der Schönböckener Straße starten. Bis dahin gibt es noch viel zu tun. Nachdem das Büro hsbz architekten GmbH aus Hamburg den städtebaulichen Wettbewerb mit seinem Konzept für sich entschieden hat, läuft jetzt die Vorarbeit für die konkretere Planung. Die Anzahl der Wohnungen und der Stellplatzschlüssel für Fahrzeuge werden festgelegt. Die Fachplaner für das Verkehrskonzept, für Statik, Schallschutz und viele weitere werden in das Projekt eingebunden, um die Basis für die weitere Entwurfsphase zu schaffen.

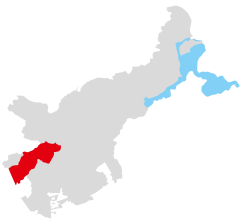




## ANDERSENRING 51-53 NEUBAU VON ÜBERGANGS- WOHNUNGEN



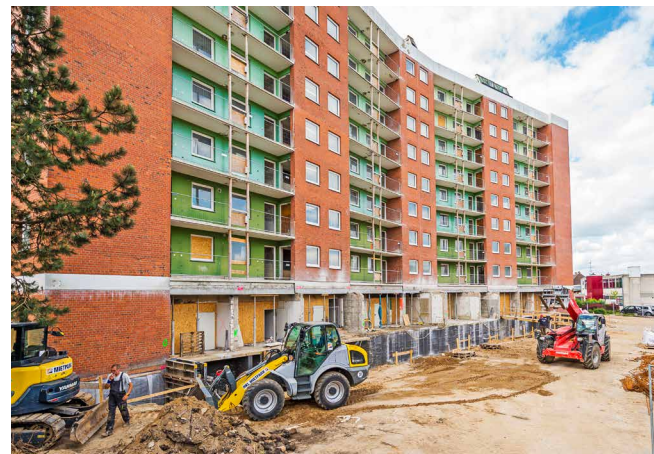
Jetzt geht es auf unserer Baustelle im Andersenring richtig los: Die Bagger haben den Boden abgetragen und die Baugrube wurde fertiggestellt. Damit haben die eigentlichen Erdarbeiten begonnen. Die Grundleitungen werden gelegt und die ersten Arbeiten an der Sohle, also dem Fußboden im Erdgeschoss für das Haus mit 26 Wohnungen sind im Juli 2022 erfolgt. Später werden hier Menschen einziehen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Geleitet wird das Haus von der Gemeindediakonie Lübeck.



## STERNTALERWEG 1-3 DER LEUCHTTURM IN MOISLINGS NEUER MITTE

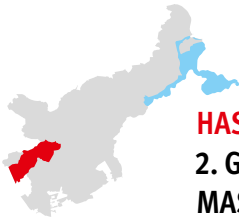
Nachdem am Sterntalerweg abgebrochen, rausgebrochen und abgetragen wurde, beginnt nun nach der statischen Ertüchtigung der (Wieder-) Aufbau. Das Gerüst an der Südseite wurde abgebaut, als Nächstes können nun die neuen Balkone und Loggien auf die Stützen montiert werden, die in die bereits vorbereiteten Köcherfundamente eingespannt sind. Im Rahmen der Komplettanierung sind freitragende Balkone eine gute Lösung, da diese energetisch vom Gebäude getrennt sind. Somit ist die Wärmedämmung des Gebäudes nicht mehr unterbrochen und Wärmebrücken werden reduziert. Die Energieeffizienz des Gebäudes steigt.

Im Inneren des Hauses wurden die neuen Grundrisse der Wohnungen hergestellt: Es wurden Wände versetzt, vorhandene Türöffnungen geschlossen und neue geöffnet, die ersten Wand- und Deckenelemente verputzt. So passen die Wohnungsschnitte besser zu den heu-



tigen Bedürfnissen der Mieter:innen. Nun kann die Gebäudeausstattung im Haus mit Elektroinstallation, Heizung und Sanitäranlagen bald beginnen. Dazu wurden vorab fast 1.000 Kernbohrungen für die Verlegung und Installation veranlasst, um jeden Winkel mit den notwendigen Zu- und Ableitungen für Strom, Wasser und Abwasser zu versorgen.

Die Vermietung der Wohnungen ist bereits gestartet. Interessierte finden auf der Seite [www.mein-stern-taler.de](http://www.mein-stern-taler.de) alle Informationen zu den 72 Wohnungen in Moislings Mitte.

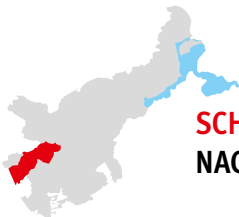


## HASSELBREITE 3 2. GROSSE SANIERUNGS- MASSNAHME IN MOISLINGS MITTE

52 Wohnungen mit modernen Grundrissen entstehen bei der umfangreichen Modernisierung des Wohnhauses Hasselbreite 3. Aktuell werden in einigen Wohnungen vorhandene Türen geschlossen und an anderer Stelle Öffnungen für neue Türen geschaffen. Diese Arbeiten gehören noch zum Rohbau. Zeitgleich werden die Wände durch die Elektriker geschlitzt, damit die neuen Leitungen bald verlegt werden können. Im Vergleich zur Hasselbreite 1 fällt momentan besonders die veränderte Außenansicht auf. Die Balkon- und Laubengangbrüstungen wurden »abgeschnitten«. Hört sich komisch an und



funktioniert so: Zunächst werden Kernbohrungen durch die Brüstung angebracht, um sie mit Seilen und Ankern zu sichern. Dann wird die Brüstung an der Bodenplatte abgetrennt. Jetzt wird sie mit einem Kran an den angebrachten Seilen gehalten, gefasst und abgetragen. Zur Sicherung der Handwerker:innen wird während der Bauphase ein Geländer zur Absturzsicherung aufgestellt.



## SCHNEEWITTCHENWEG 3-5 NACH DEM RICHTFEST

Am 3. Juni erhielt das Haus im Schneewittchenweg 3-5 den Segen beim Richtfest. Die Fenster sind eingebaut und auch an der Fassade fehlt nur noch die Verfugung. Alle Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und das Innere des Gebäudes ist vor der Witterung geschützt. Im Gebäude gibt es aber noch viel zu tun, bevor die 31 zukünftigen Bewohner:innen einziehen können. Aktuell läuft die Rohinstallation für die Ausstattung durch die Fachgewerke Elektro, Heizung und Sanitär. Die einzelnen Wohnungen nehmen mit den Trockenbau- und Putzarbeiten Gestalt an. Auch die ersten Wohnungseingangstüren wurden bereits montiert. Auf dem Dach wird die Gefälledämmung verlegt, bevor die Dachabdichtung folgen kann.



Fotos: Olaf Mahlzahn (3), TRAVE (4)



# *Es grünt* **SO GRÜN** *bei* *der TRAVE*

*Wer jetzt durch die Bestände der TRAVE geht, hat es vielerorts bereits gesehen:  
Die TRAVE wird noch grüner. Schon immer haben wir uns um ein lebenswertes Wohn-  
umfeld bemüht, das die Wohn- und Lebensqualität für die Mieter:innen über die  
Wohnung hinaus verbessert.*





## BIODIVERSITÄT

Nach wie vor legen wir bei der TRAVE Wert auf gepflegte Rasenflächen und ordentlich geschnittene Hecken, aber wir schaffen auch mehr Raum für bunte Vielfalt. Wildblumenwiesen, Staudenbeete und Bäume sind nicht nur gut für Insekten und Kleintiere, sondern erfreuen auch die Menschen in den Quartieren.

## GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAUBETRIEBE

Von uns beauftragte Garten- und Landschaftsbaubetriebe werden so eingesetzt, dass sie zusammenhängende Bestände betreuen. Das erspart lange Fahrten und ist damit ressourcenschonend. Grünschnitt soll vor Ort verarbeitet werden und in Maßen unter Hecken oder in Rabatten belassen werden, um Kleinlebewesen einen Lebensraum und Überwinterungsmöglichkeiten zu bieten. Auch legen wir Wert darauf, dass die Laubbläser und andere Motorgeräte bei Neuanschaffung durch Akku-betriebene, leisere Geräte ersetzt werden. Leider kann man nicht gänzlich auf sie verzichten, weil neben der ökologischen Seite auch wirtschaftliche und sicherheitstechnische Aspekte zu berücksichtigen sind.



Wir bemühen uns, alle Hecken rechtzeitig nach Ablauf der Brutzeit zu schneiden. Da die Gartenbaubetriebe aber insgesamt Hecken mit rund 25.000 Metern Länge schneiden müssen, klappt das nicht immer gleichzeitig.

Fotos: Anders Björk (1), Olaf Maizahn (1), nataba © stock.adobe.com (1)



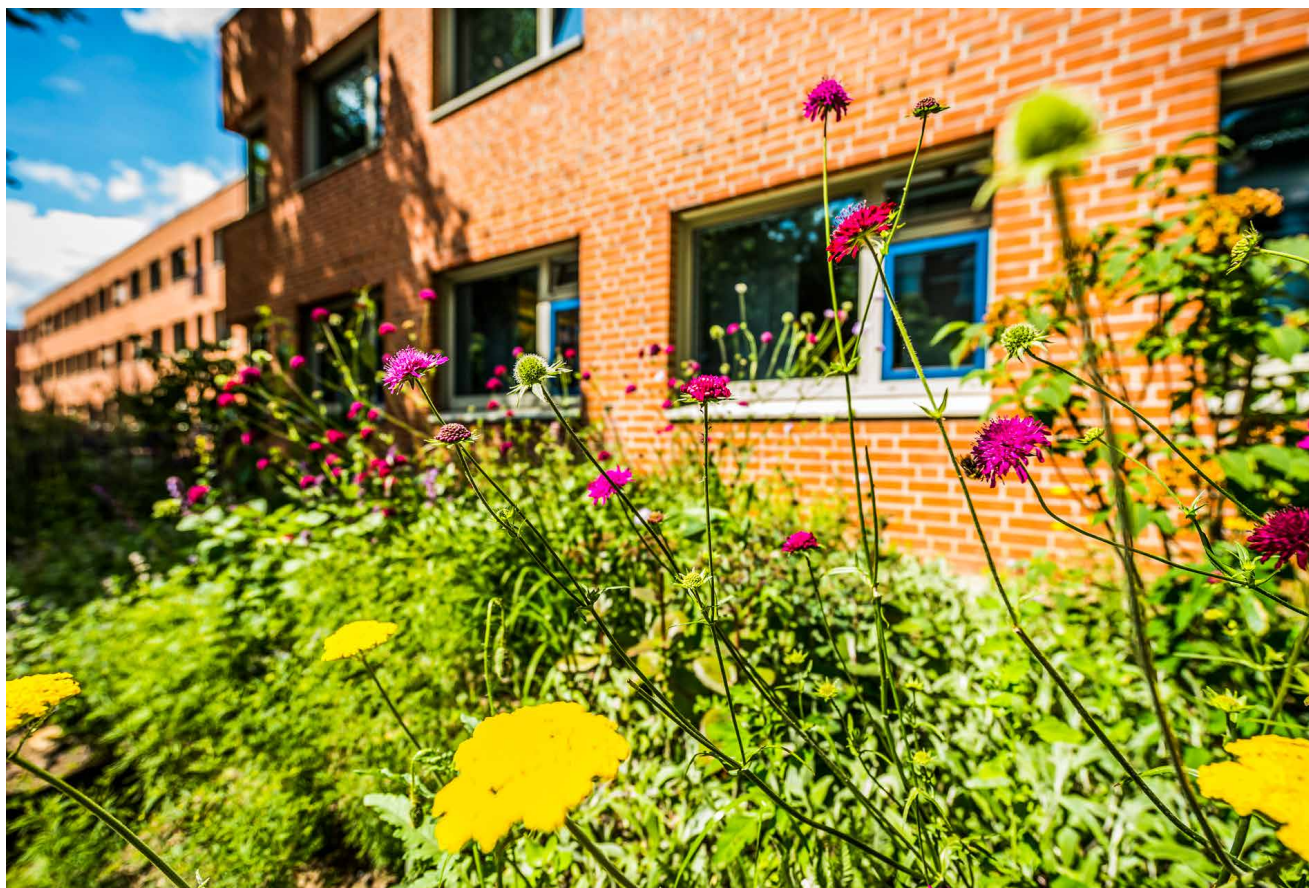
Unsere drei Nachbarschaftsgärten in Moisling, St. Lorenz Süd und auf Marli sind bei den Beetpat:innen sehr beliebt.

## NATUR UND GEMEINSCHAFT

Im Mai 2016 haben wir im Moislinger Eulenspiegelweg den ersten Nachbarschaftsgarten angelegt. In »Tills Garten« werden acht Mieterbeete von interessierten Anwohner:innen bepflanzt und gepflegt. Das sorgt für eine lebendige Gartengestaltung und fördert das Nachbarschaftsgefühl. Im Garten kommt man zusammen, hilft sich mit Gartenwerkzeug aus oder klönt einfach ungezwungen. Das Angebot kam so gut an, dass wir jetzt auch in der Albert-Schweitzer-Straße und der Stettiner Straße Mietergärten unterhalten. Die Wasserversorgung der Nachbarschaftsgärten wird über Regenwasser gesichert, das wir in Zisternen auffangen und speichern.

## BLUMENWIESEN UND NISTKÄSTEN

Unsere insgesamt 1.200 m<sup>2</sup> Wildblumenwiesen wurden in diesem Jahr durch insgesamt 40.000 neu gesteckte Blumenzwiebeln noch einmal viel farbiger. Insgesamt wurden und werden rund 150 Nistkästen und Vogelhäuser in allen Quartieren angebracht. Mauersegler, Baumläufer, Meisen, aber auch Wanderfalken sollen sich darin wohlfühlen und in den nächsten Jahren hier ihre Jungen aufziehen. Der positive Nebeneffekt und Beitrag zu einem ökologischen Gleichgewicht ist, dass dadurch sogar unerwünschte Schädlinge in Schach gehalten werden.



Auch am Firmengebäude der TRAVE ist der Wandel erkennbar: Wo früher stachelige Heckenelemente das Gebäude umgaben, grünt und vor allem blüht jetzt ein buntes Staudenbeet. Für die fleißigen TRAVE-Bienen und viele Insekten ist es ein gedeckter Tisch, für die Mitarbeitenden und Passant:innen eine Augenweide.

## DÄCHER UND FAHRRÄDER

Auf einigen Wohnhäusern haben wir, wo es ging, Dachbegrünungen vorgenommen, zum Beispiel im Festwiesenweg, im Quitten- und Hertzweg. Auch für das Dach der Geschäftsstelle in der Falkenstraße ist ein Gründach geplant. Vor allem extensive Begrünungen zum Beispiel mit Sedum, Strand-Grasnelke und Glockenblume eignen sich für Dächer, weil sie gut mit den extremen Bedingungen zurechtkommen. Sie halten der Hitze in praller Sonne stand, bei Starkregen wird Wasser aufgenommen.

Auch die Dächer unserer Fahrradhäuschen werden grün, zum Beispiel im Strandweg in Travemünde. Insgesamt haben wir bereits rund 50 Fahrradhäuschen und 2.685 Fahrradbügel im TRAVE-Bestand, damit der Drahtesel schnell einsatzbereit ist und vielleicht doch öfter mal dem Auto vorgezogen wird.



Macht nicht nur optisch etwas her so ein Gründach, sondern hat auch einen ökologischen Nutzen.

Vermieter Ahmet Güngör freut sich über die Dachbepflanzung im Quittenweg.



Fotos: Olaf Malzahn (1), philippbird123 © stock.adobe.com (1), etfoto © stock.adobe.com (1)



Die Gleditschie verträgt Hitze und Trockenheit besonders gut.

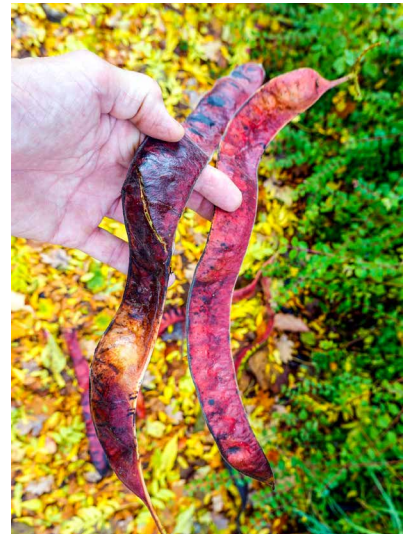
## TRAVE-KLIMAWERTBAUM

Insgesamt hat die TRAVE rund 3.300 Bäume auf ihren Grundstücken. Manchmal müssen Bäume – wegen Krankheit, Überalterung oder aus anderen Gründen – gefällt werden. Dann sorgen wir für Ersatzpflanzungen. Uns ist es dabei wichtig, dass die Bäume gesund sind und den sich ändernden klimatischen Bedingungen besonders gut begegnen.

Deshalb haben wir den TRAVE-Klimawertbaum für uns definiert. Der Klimawertbaum gehört einer der Stadtbaumarten an, die von der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz e. V. als weitgehend klimatolerant eingestuft werden.

### TRAVE-KLIMAWERTBÄUME

- Kobushi-Magnolie
- Eisenholzbaum
- Zierapfel
- Rotahorn
- Gleditschie
- und weitere



Die 20 bis 40 cm langen Früchte der Gleditschie haben ihr auch den Namen Lederhülsenbaum eingebracht.



Diese Arten können sich voraussichtlich besser an den Klimawandel anpassen, weil sie zum Beispiel längere Trockenperioden aushalten und auch für die heimische Fauna durch Blüten, Laub und Gestalt wertvoll sind.

Stadtbäume heißen sie übrigens, weil nicht alle Arten, die im Wald gut gedeihen, auch für den Lebensraum Stadt geeignet sind. Das ist wie mit Füßen in zu engen Schuhen: Es funktioniert eine Weile, aber nicht gut und nicht für sehr lange.

Die Klimawertbäume kommen von der Baumschule Lorenz von Ehren GmbH & Co. KG in Hamburg. Das hat den Vorteil, dass sie grundsätzlich das regionale Klima gewohnt sind und zudem nicht weit transportiert werden müssen. Beim Pflanzen am finalen Standort haben sie bereits einen Stammumfang von mindestens 25 bis 30 Zentimetern. Das heißt, sie sind bereits aus dem Größten raus und als sogenannte Jungbäume stark genug, um sicher zu wachsen. Dafür sorgt zusätzlich das Fachpersonal der von uns beauftragten Garten- und Landschaftsbaubetriebe, die sie dort über 3 Jahre weiterhin hegen und pflegen. Anschließend brauchen sie deutlich weniger Pflege als Linden, Eichen oder Buchen.



Hightech-Sensoren helfen bei der gezielten Bewässerung der Bäume.



Im Frühjahr wurden die ersten TRAVE-Klimawertbäume von den Mitarbeiter:innen der Firmen Westphal, Schulz & Brammen, Meykopff und Bleyder an verschiedenen Standorten im Bestand der TRAVE gepflanzt.

## HIGHTECH

Beim richtigen und sinnvollen Bewässern unserer jungen Klimawertbäume hilft uns Hightech vom Lübecker Unternehmen Plantobelly UG. Christian Hahn und Bastian Klemke haben ein System entwickelt, das geeignet ist, insbesondere Straßen- und Stadtbäume gezielt zu bewässern und gleichzeitig Wasser zu sparen. Die Feuchtigkeit wird mit einem Sensor im Boden gemessen. Die Messwerte können mithilfe einer App auf dem Handy abgelesen werden. Damit können wir quasi direkt in den Boden blicken und wissen, welcher Baum Wasser benötigt und welcher noch ausreichend Feuchtigkeit hat. Die Batterie eines Plantobelly-Sensors hält etwa 10 Jahre lang und übersteht somit die komplette Anwachsphase eines Jungbaums.



## DER MANN MIT DEM GRÜNEN DAUMEN

Andreas Freise ist Gärtnermeister und seit gut einem Jahr bei der TRAVE verantwortlich für alles, was grünt und blüht. Je wilder, bunter und vielfältiger, desto schöner findet er es. Er liebt die Natur und übt seinen Beruf mit Leidenschaft aus. Neben den Pflanzen koordiniert er den Einsatz der Garten- und Landschaftsbaubetriebe, steuert den Winterdienst, kümmert sich um die Spielplätze, das Anbringen der Nistkästen und vieles andere rund um die Gebäude.

Fotos: TRAVE (2), Olaf Matzahn (1)



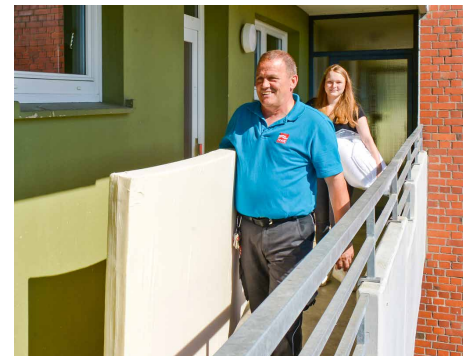
## KRIEG IN DER UKRAINE – *so hilft die TRAVE*

Bei der Planung der letzten Ausgabe unseres Mietermagazins Hausfreund konnten wir nicht wissen, dass es zum Zeitpunkt des Erscheinens einen Krieg in Europa geben würde, dass Tausende von Ukrainerinnen und Ukrainern auf der Flucht in sichere Nachbarländer sein würden und dass auch unser Alltag – wenn auch weniger bedrohlich – wesentlich davon bestimmt sein würde. Täglich erreichen uns neue und fürchterliche Nachrichten und Bilder, eine Lösung und ein Ende des Leids in der Ukraine sind nicht abzusehen.

Wegen des Angriffskrieges auf die Ukraine kommen auch in Lübeck viele geflüchtete Menschen an, die ganz kurzfristig mit Wohnraum versorgt werden müssen. Die TRAVE hat dabei als städtisches Wohnungsunternehmen eine besondere Verantwortung. Schon seit 2015 waren wir als Wohnungsunternehmen der Hansestadt Lübeck gefragt, um Geflüchteten möglichst schnell und gut ein zumindest vorläufiges Zuhause anzubieten.

Fotos: Christine Rudolf (2), TRAVE (1)

Schnell hat die TRAVE Wohnungen für Geflüchtete hergerichtet. Die Johanniter stellen die Wohnungen aus und betreuen die Bewohner:innen.



Maik Gehrke von der TRAVE und Lynn Thoms von den Johannitern bereiten Wohnungen für die Übergabe an die neuen Bewohner:innen vor.





Und auch jetzt ist es uns ein Anliegen, den Menschen aus Kriegsgebieten, zu denen nun die Ukrainer:innen zählen, einen Ort zu bieten, an dem sie sich sicher fühlen können und an dem sie eine Privatsphäre haben. 65 Wohnungen, die bereits leergezogen waren, wurden schnell und mit viel Engagement unserer Mitarbeiter:innen wieder aktiviert. Eigentlich sollten die Wohnungen zugunsten von Neubauten abgebrochen oder umfangreich modernisiert werden, sodass sie nicht mehr zur erneuten Vermietung angeboten wurden. Wegen der akuten Notsituation wurden sie jetzt mit ein wenig Eigenleistung der Bewohner:innen beim Malern oder Tapezieren erst einmal wieder bewohnbar gemacht.

Die Wohnungen für Geflüchtete werden nicht direkt über die TRAVE vermietet. Sie werden ausschließlich zentral über den Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck zugewiesen, mit dem wir in engem Austausch stehen. Die Betreuung der Geflüchteten wird gemeinsam von den Johannitern und dem Deutschen Roten Kreuz organisiert. Sie kümmern sich um die sichere Ankunft der Menschen, unterstützen die Bewohner:innen bei den Renovierungsarbeiten und begleiten die ersten Schritte in Deutschland.



Mit viel Engagement helfen die TRAVE-Azubis bei der Spendensammlung für die Ukraine.

## TRAVE SPENDEN-AKTION

Dass die Lage der Geflüchteten uns Mitarbeiter:innen nicht nur bei der Herrichtung der Wohnungen, sondern auch persönlich sehr bewegt, zeigte die große Resonanz auf einen TRAVE-internen Spendenaufruf. Viele gaben Sachspenden für geflüchtete Ukrainer:innen oder halfen privat auf unterschiedlichste Weise. Unsere Auszubildenden haben die Sachspenden und die eingekauften Hygieneartikel an den Verein Lübecker Turnerschaft von 1854 e. V. für den Transport an die polnisch-ukrainische Grenze übergeben.

Kleidung haben sie an zuverlässige Lübecker Organisationen verteilt, damit die betroffenen Menschen auch hier vor Ort damit versorgt werden konnten.





# Ausbildung IMMOBILIEN- KAUFLEUTE

Die TRAVE-Azubis – unsere Fachkräfte von morgen

## FÜR ALLE, DIE ETWAS BEWEGEN WOLLEN!

Du interessierst dich für die Immobilienwirtschaft? Du willst einen Beruf in einer zukunftssicheren Branche lernen, bereits als Azubi wertvolle Aufgaben übernehmen und deine Stadt mitgestalten? Dann bist du hier genau richtig: Die TRAVE steht als kommunales Wohnungsunternehmen für schöne und bezahlbare Wohnungen in Lübeck. Unsere Ziel ist es, ein faires, nachhaltiges Wohnungsangebot für Lübeck zu sichern, unsere Mieter:innen professionell zu betreuen und uns mit sozialen Projekten für gute Nachbarschaften in den Wohnquartieren zu engagieren.

Als einer der spannendsten Ausbildungsbetriebe bieten wir dir eine abwechslungsreiche und solide Ausbildung, tolle Arbeitsbedingungen in einem starken Team, attraktive Weiterbildungen und vieles mehr.

Wenn du ein aufgeschlossener Mensch bist, Freude am Lernen hast und gern eigene Ideen entwickelst oder Dinge freiwillig mit anpackst, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!



## WIE BEWERBE ICH MICH?

Mache uns mit einem Anschreiben deutlich, warum du diesen Beruf erlernen möchtest und was du an unserem Unternehmen interessant findest. Füge Dokumente wie Lebenslauf, Abschlusszeugnis(se) und falls vorhanden zusätzliche Belege wie Praktikumsbescheinigungen hinzu. Sende uns deine Bewerbung am besten per E-Mail an [ausbildung@trave.de](mailto:ausbildung@trave.de)



**Nächster Ausbildungsbeginn: 2023**

**Bewerbung bis:** 16. Oktober 2022

**Ausbildungsstart:** 1. August 2023

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Weitere Informationen findest du unter:  
[trave.de/karriere](https://trave.de/karriere)

# Christian Röker

Hauswart

**Seit wann sind Sie bei der TRAVE und was haben Sie vorher gemacht?** Ich bin seit September 2015 bei der TRAVE. Ich bin gelernter Gas- und Wasserinstallateur, habe mal als Industriemechaniker gearbeitet und war danach ca. 18 Jahre in Abrechnungsunternehmen als Kundendienstmonteur, Lagerist und in der Auftragsbearbeitung tätig. Da der reine Innendienst nicht so mein Ding war, bin ich froh, dass ich jetzt als Hauswart tätig sein kann, wo das Aufgabenfeld breit gefächert ist.

**Was mögen Sie bei Ihrer Arbeit besonders?** Das eigenverantwortliche Organisieren und Arbeiten, den Kontakt mit verschiedenen Menschen, das gute Miteinander mit den Kollegen, den verschiedenen Abteilungen bei der TRAVE und auch den beauftragten Handwerksunternehmen und dass die Arbeit meistens recht abwechslungsreich ist.

**Und was gefällt Ihnen nicht?** Ganz klar: der achtlos weggeworfene Müll vor den Hauseingängen und in den Außenanlagen. Der vermehrte Sperrmüll auf Dachböden und in Kellergängen versperrt oftmals die Fluchtwege und die Räumung erzeugt unnötige Kosten für alle Mieter:innen im Haus. Auch abgemeldete Autos, die den knappen Parkraum blockieren, bringen mich auf die Palme. Die Reihe könnte ich fortsetzen. Gefühlt wird die Gesellschaft in einigen Bereichen leider immer gleichgültiger und respektloser.

**Haben Sie einen Lieblingsort in Moisling?** Das Restaurant »Oma & Opa«. Mit den Kollegen gehe ich dort gern einen Döner essen.



**Was machen Sie in Ihrer Freizeit?** Ich treffe mich gern mit meinen Freunden und der Familie, arbeite gern am Haus und im Garten, fahre gern Motorrad. Ein großes Hobby ist die Musik. Ich besuche Konzerte und gucke Musikvideos. Ich habe eine umfangreiche CD-Sammlung. Mit den rund 850 CDs bestreite ich öfter einen schönen Musikabend.

**Haben Sie eine Lieblingsband?** In meiner Jugend AC/DC, mittlerweile gibt es etliche Lieblingsbands, Hauptsache rockig.

**Was ist für Sie im Moment die größte Herausforderung?** Der Ukraine-Krieg: beruflich durch die Herrichtung der Wohnungen für Geflüchtete und privat durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg. Man macht sich schon Sorgen, wo das noch hinführen soll.

**Was ist das Nützlichste, was Sie von Ihren Eltern gelernt haben?** Respekt, Höflichkeit und eine gewisse Bescheidenheit. Es muss nicht immer höher, weiter, schneller sein!

**Sonne oder Schnee?** Sonne, aber nicht zu doll und warm.

**Buch oder Reader?** Reader.

**Couch oder Fitnessstudio?** Couch – obwohl Fitnessstudio auch mal nötig wäre.

**Twix oder Mars?** Geht beides!

**Mickey oder Donald?** Daniel Düsentrrieb.

A photograph of a man with short dark hair and a beard, smiling warmly at the camera. He is wearing a dark t-shirt with a green and yellow logo. He is leaning on a blue metal railing of a balcony, holding a clear glass of water with both hands. The background shows lush green trees and a white building with a brick roof. The text is overlaid on the left side of the image.

*Aus dem*  
**SUNSHINE STATE**  
*in die*  
**HANSESTADT**

Foto: Olaf Malzahn



*Zu Besuch bei ...*

## **Greg Williams jr.**

*1,82 Meter groß, 85 Kilogramm schwer. Kennen Sie so persönliche Informationen von Ihren Nachbar:innen auch? Nein? In der Regel spricht man ja über so private Daten auch nicht. Wenn neben Ihnen aber ein Profi-Sportler wohnt, kann es schon mal vorkommen. Der Footballspieler Greg Williams jr. verstärkt die Mannschaft der Lübeck Cougars und wohnt seit April 2022 bei der TRAVE.*

Die Lübeck Cougars sind das älteste Footballteam im United Sports Club Lübeck und nehmen seit 1990 am offiziellen Spielbetrieb des American Football Verbands Deutschland (AFVD) teil. 2012 schaffte das Team sogar den Sprung in Deutschlands höchste Spielklasse, die German Football League (GFL). Aktuell gehen die Lübecker »Berglöwen« in der GFL2 auf Touchdown-Jagd. Spielstätte ist der traditionsreiche Buniamshof, trainiert wird in St. Lorenz Nord. Die Cougars haben in jeder Saison sogenannte Import-Spieler, die meist für eine Saison in Lübeck spielen.

—————» <—————

### *Die Import-Spieler der Cougars leben in einer Football-WG*

Dafür haben sie eine Wohnung in der Eutiner Straße gemietet, die dann von jeweils drei Spielern bewohnt wird. »Meine beiden WG-Partner Ashton Heard und Ronald Tomasello kannte ich vorher nicht«, erzählt der Defensive Back. »Wir sind alle ursprünglich aus den USA, aber aus komplett unterschiedlichen Regionen. Ich komme aus Florida, aus der Nähe von Miami. Wir sind alle am gleichen Tag in Deutschland angekommen und hier eingezogen.« Die Küche der Wohnung nutzen die drei gemeinsam, ansonsten hat jeder sein eigenes Zimmer. Die drei WG-Bewohner sind ganz unterschiedlich. »Ashton ist schon eher quirlig«, sagt er und lacht dabei, »Ronald eher ruhig. Ich bin so dazwischen. Wir verstehen uns aber gut und das Zusammenleben mit beiden macht Spaß. Auch die Wohnung und die weitläufige grüne Umgebung gefallen mir sehr gut.« Darum, dass es den ausländischen Spielern in Lübeck gut geht, sorgt sich das ganze Cougar-Team, aber besonders kümmert sich die Team-Managerin Sabine

Wichert. Sie hat die Spieler-Wohnung ursprünglich eingerichtet und schaut immer mal wieder, ob irgendwas fehlt oder erneuert werden muss. »Sabine ist immer mit Rat und Tat für uns da. Es ist schön, dass wir sie haben.«



In seiner 3er-WG in der Eutiner Straße fühlt sich der »Berglöwe« wohl.

In der WG-Küche macht sich Greg Williams zum Frühstück gern Oatmeal (Haferbrei) mit Blaubeeren oder Bananen: »Sehr lecker und gesund. Ansonsten koche ich häufig Nudeln mit Soße. Meist ohne Fleisch, aber manchmal mit Bacon. Der ist hier übrigens ganz anders als in den USA, dort ist er viel dicker und wird nicht so hart und knusprig wie hier. Ein bisschen fehlt mir Erdnussbutter. Die gibt es zwar hier auch schon in vielen Läden, sie unterscheidet sich aber deutlich von der in den USA. Es macht mir und den Jungs aber Spaß, deutsche Süßigkeiten auszuprobieren. Da geht es uns manchmal wie in den YouTube-Videos«, lacht der sympathische Footballer.

—————» <—————

## *Ein bisschen fehlt mir Erdnussbutter*

Cornflakes oder Oatmeal sind Greg Williams erste Wahl beim Frühstück.

»Zum Training im Stadion in der Vorwerker Straße habe ich es nicht weit, ich kann entweder zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren«, sagt Greg Williams jr., der überhaupt gern Rad fährt. »Ich nutze das Fahrrad gern zum Sightseeing. Ich liebe die Lübecker Innenstadt, die Kirchen, die Architektur und die vielen



Der Sportler nutzt das Rad nicht nur für die Fahrt zum Training. Auch in seiner Freizeit ist der Footballer damit unterwegs.

kleinen Gänge. Mit dem Rad bin ich schnell da. Manchmal unterneme ich auch mit meinen beiden Mitbewohnern Radtouren in die Umgebung.«

Ursprünglich studierte Greg Williams jr. an der Ouachita Baptist University. »Dort hatte ich ein Sportstipendium und spielte in der Division II. 2014 nahm ich an den NFL Regional Combines der Miami Dolphins und Indianapolis Colts teil.« Lübeck ist nicht die erste Station in Europa für den 30-Jährigen. 2016 ging er zum Erstligisten Allgäu Comets und landete mit acht Interceptions – dem Fangen eines Vorwärtspasses durch die Verteidigung – prompt auf Platz drei in der ligaweiten Statistik. Nach zwei Jahren in der GFL Süd spielte er zuletzt für den tschechischen Erstligisten Pardubice Stallions. Ein Amerikaner in bierlastigen Regionen? Wie sieht es aus mit dem Genuss der beliebten Hopfenkalttschale? »Als Sportler bin ich mit Bier eher zurückhaltend, aber beim Feiern mag ich schon gern mal ein Pils oder das Brauberger-Bier, das es auch bei uns im Stadion gibt.«

Wenn die aktive Football-Karriere beendet ist, wird Greg Williams als Athletic Trainer arbeiten. Das ist ein Beruf, der in den USA Tradition hat und vielleicht am besten mit »angewandte Sportmedizin« umschrieben werden kann. »Man befasst sich in der Ausbildung mit Anatomie, Physiologie, Kinetik, Biomechanik und Ernährungswissenschaften. Zudem erhält man eine medizinische Ausbildung, um Sportver-



letzungen beurteilen zu können. Das bietet mir später ein sehr breites Betätigungsfeld in den USA und ich bleibe dem Sport verbunden. Es passt also perfekt«, schwärmt er. Das eigene Verletzungsrisiko im Football ist für den Verteidiger eher gering, zumindest durch das auch bei Football-Laien bekannte Tackling. »In meiner Position als Defensive Back werde ich eher weniger getackled. Das kann schon mal vorkommen, ist aber eher ungewöhnlich. Meine Hauptaufgabe besteht im Spiel in der Verteidigung des gegnerischen Passspiels.«

Wir freuen uns, dass Greg Williams jr. für die Berglöwen kämpft und seinen Ruf als Ballhawk unter Beweis stellt.

# Travemünde – MEHR ALS STRAND UND WASSER



## Zwischen Torstraße und Baggersand

*Dicke Pötte angucken, Strand und Meer – aber Travemünde hat viel mehr zu bieten. Das einstige Fischernest hat sich zum mondänen Seebad entwickelt und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.*

Fröhliches Vogelgezwitscher, das ein oder andere Gespräch zwischen Nachbarn und hin und wieder ein Auto – in der Altstadt Travemündes geht es ruhiger zu als am Strand, auf der Promenade oder auf der Flaniermeile, der Vorderreihe. Hier, in der Torstraße, scheint es so, als wäre die Zeit kurz stehen geblieben. Und an diesem Ort beginnt auch die Geschichte des einst kleinen Fischerdorfes: Im Mittelalter gab es nur einen einzigen Zutritt nach Travemünde und dieser befand sich, der Name verrät es schon, in besagter Torstraße.

Damals wie heute ist ein Zugang zum Meer wertvoll. In der Vergangenheit kam hinzu, dass viele Angriffe von der See aus getätigt wurden. So war das kleine Travemünde zum Schutz von Mauern, Wällen und Gräben umgeben. Einzig über die Zugbrücke gelangte man hinein oder hinaus. Noch heute erinnern die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen sowie die alten Giebelfasaden an die vielen Fischer und Handwerker, die hier wohnten. Durch schreckliche Feuersbrünste und gnadenlose Sturmfluten (die letzte große 1872) gibt es heute leider nicht mehr viele wirklich alte Katen.

Geht man die Torstraße weiter entlang, entdeckt man ein Denkmal neueren Datums: den Otto-Timmermann-Brunnen des Künstlers Leo Wirth (Bronze, 2002). Am Brunnen lauschen





zwei Kinder dem Travemünder Original Otto Timmermann (1916–2008). Der Mundartdichter und Erzähler war bis zuletzt ein fester Bestandteil des Lebens im Ort und im Berufsleben Küster der Sankt-Lorenz-Kirche, die direkt hinter dem Brunnen emporragt. Erstmals erwähnt wurde die Kirche im 13. Jahrhundert, allerdings zerstörte zweimal ein Brand das Gotteshaus. Die ab 1540 auf den alten Fundamenten wiederaufgebaute Barock-Kirche war und ist Mittelpunkt der Altstadt. Für die Sommermonate (Juni bis einschließlich September) hat Kantor Friedemann Becker einen besonderen Tipp: »An jedem Donnerstag um 10:30 Uhr laden wir Einheimische und Touristen zum sogenannten Marktkonzert ein.« Der Name stammt noch aus der Zeit, als der Markt direkt vor der Kirche seinen Platz hatte. »Das Publikum darf sich auf ein halbstündiges, klassisches Orgelprogramm in besonderer Atmosphäre freuen, das entweder ein Gastorganist aus der Region oder ich spielen. Wir freuen uns, dass dieses



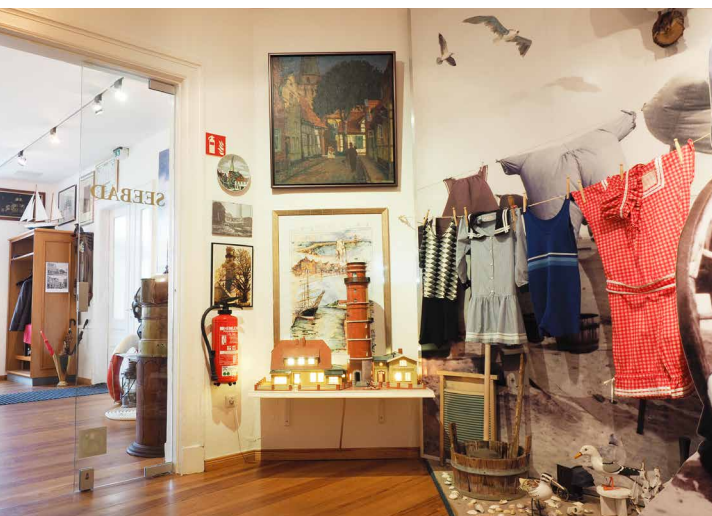
Otto Timmermann wurde in der Kurgartenstraße 49 geboren. 2002 wurde ihm vor der Kirche auf dem alten Marktplatz ein Denkmal gesetzt.



Zwischen dem historischen Teil Travemündes und dem Fischereihafen wächst das neue Wohngebiet Baggersand.

musikalische Angebot seit vielen Jahren so gut angenommen wird.« Interessierte können anschließend noch an einer kleinen Kirchenführung teilnehmen.

Rechts neben dem alten Marktplatz, im ehemaligen Gesellschaftshaus in der Torstraße 1, befindet sich ein weiteres Juwel, das es zu besichtigen lohnt: das 2007 eröffnete Seebadmuseum. Von März bis einschließlich Dezember kann man hier einiges über die Geschichte Travemündes als Seebad lernen und bestaunen. Exponate zur Fischerei, Schifffahrt oder auch Bademode greifen verschiedene Themen auf und machen diese für Groß und Klein erlebbar. Direkt hinter dem Museum beginnt die Jahrmarktstraße – eine kleine Gasse mit besonders sehenswerten Häusern. Dabei lohnt Hausnummer 13 auf jeden Fall ein Foto: Das Fachwerkhaus ist eines der ältesten Häuser Travemündes und wird der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zugeordnet.



Eine informative und kurzweilige Reise in die Vergangenheit bietet das charmante Seebadmuseum.

Nur ein paar Schritte weiter, im ersten Haus der Straße, befindet sich der Bioladen Haferkorn. Man mag es kaum glauben, aber in den kleinen, urigen Räumen findet sich ein Lebensmittel-Vollsortiment inklusive Kosmetika, mit frischem

Obst und Gemüse, Backwaren sowie einer Käse-, Wurst- und Fleischtheke. Lieferanten sind unter anderem der Bio-Hof Hoher Schönberg (Klützer Winkel), der Bio-Fleischer Schröder (Schwarzenbek) und das Freibackhaus Lübeck. Genauso besonders wie die Räumlichkeiten sind die Menschen, die dort mit viel Leidenschaft und Fachwissen arbeiten. »Ich habe das seit Dezember 2001 bestehende Geschäft 2009 übernommen und führe es mit meiner Frau und meiner Schwägerin als Familienbetrieb weiter – drei zusätzliche Kräfte unterstützen uns dabei«, erzählt Inhaber Kai Pachalli. Ein besonderer Service: Der Chef liefert die gewünschten Waren dreimal wöchentlich persönlich bis an die Haustür und hin und wieder wird auch mal ein großer Segler für einen Törn ausgestattet. Einen ganz besonderen Tipp hat Schwägerin Zuzan Afschar: »Die Eier vom Zweinutzungs-Huhn schmecken nicht nur fantastisch. Weil auch die Hähne aufgezogen werden, sind sie ein toller Ansatz, die



Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser  
künden von vergangenen Zeiten.

Nicht nur Einheimische kaufen bei Haferkorn, auch viele  
Urlauber versorgen sich gern dort – vielleicht auch, weil  
hier viel gelacht wird.



Problematik der männlichen Küken zu lösen.«  
Weitere Infos auf [das-oekohuhn.de](http://das-oekohuhn.de)

Genau gegenüber vom Bioladen, in den vor einigen Jahren neu erstandenen, modernen Gebäuden Auf dem Baggersand, gibt es bei Pier3 das passende Tafelgeschirr für die eben gekauften Leckereien. Das inhabergeführte Unternehmen führt aber nicht nur Teller und Trinkgefäße, sondern hat ein breites Angebot an großartigen Wohnideen: von Textilien und Teppichen, über Essen und Küche, Leuchten, eine kleine Auswahl an Möbelstücken bis hin zu Schmuck und Dekoartikeln. Darunter auch viele Stücke aus (gehämmertem) Silber und edles Maritimes. Dabei handelt es sich nicht um das übliche Souvenir-Gedöns, sondern um liebevoll ausgesuchte Artikel, die zu Hause ein bisschen Beach-Feeling aufkommen lassen. Bei Pier3 gibt es so viel zu entdecken, dass auch Hanne(lore) Penzin keinen speziellen Tipp geben kann: »Am besten

etwas Zeit mitbringen und sich gemütlich alles anschauen – denn bei uns findet sich für fast jeden Geschmack etwas.«

## WUSSTEN SIE, DASS...

... Lübecker Handelsleute  
Travemünde 1320 für  
6.000 Lübsche Mark kauften?

... Travemünde 1802 das dritte  
deutsche Seebad wurde?

... 1824 die ersten Dampfschiffe  
mit Passagieren kamen?

... in der Jahrmarktstraße 4 eine  
Gedenktafel an die Flucht Willy Brandts  
in einem Kutter von Travemünde nach  
Dänemark (1933) erinnert?

... die TRAVE Auf dem Baggersand  
5 Wohnhäuser mit 56 Wohnungen baut?

Die Naturwald Akademie Lübeck  
wird weltweit beachtet

## AUSGEZEICHNET im WALD



*Loretta Leinen von der Naturwald Akademie steht auf einem Baumstumpf und erzählt lebhaft, dass sich Bäume untereinander verständigen können. »Bäume bilden nicht nur mit Pilzen an den Wurzeln eine Symbiose, sondern sind untereinander vernetzt. Sie sind sogar sozial und versorgen einen kranken Baum mit Nährstoffen, um ihm zu helfen.«*

Fasziniert folgen die rund 20 Mitarbeiter:innen der TRAVE ihrem leidenschaftlichen Vortrag und sind beeindruckt von dem, was im Lübecker Stadtwald alles zu entdecken ist, was die Natur alles kann und wie es dem Lübecker Forst gelingt, ökonomische und ökologische Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen.

Matthias Fischer und Loretta Leinen schaffen es, wissenschaftlich fundiert und vor allem anschaulich und verständlich auch komplexe Zusammenhänge so zu erklären, dass alle sie verstehen und ganz begeistert beschließen, den Lübecker Wald auf jeden Fall auch privat wieder verstärkt zu besuchen.

### REALLABOR WALD

Vor Corona nutzten über 500 Lübecker Schüler:innen und 40 Lehrkräfte das Reallabor Wald, das sich als Angebot der Naturwald Akademie an Schüler:innen des 5. bis 13. Jahrgangs richtet. »Der Lübecker Stadtwald ist in einem sehr guten Zustand«, sagt Matthias Fischer, Leiter Kommunikation. »Junge Menschen können die Bedeutung des Waldes für uns hier im wahrsten Sinne des Wortes erleben. Hier riecht es ganz anders als in der Stadt, hier ist es selbst an heißen Sommertagen kühl. Zusammenhänge werden greifbarer. Was passiert durch die Verdunstung im Wald? Wie wichtig ist der Wald für das Stadtklima? Welche Vielfalt an Arten von



Im Reallabor Wald arbeiten die Schüler:innen wie Profis mit Fähnchen und fein kalibrierten Messgeräten.



Die Mitarbeiter:innen der TRAVE erfahren viel Neues über den Lübecker Wald.

Pflanzen und Tieren gibt es hier? Was sagt uns das Vorkommen bestimmter Arten über den Boden oder die Luftqualität?« Komplexe Prozesse wie Klimawandel, Biodiversitätsschwund und Nachhaltigkeit werden selbst erforscht und erlebt, wissenschaftliches Arbeiten altersgerecht vermittelt und die Reflexion des eigenen Verhaltens im Alltag angeregt. Das Reallabor Wald der Naturwald Akademie wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen. »Darauf sind wir sehr stolz«, freut sich Matthias Fischer. Gleichzeitig ergänzt er: »Leider können wir aufgrund der Unvorhersehbarkeit der weiteren Pandemieentwicklung zumindest im Schuljahr 2021/22 keine Kurse anbieten. Wir hoffen sehr, dass wir das Reallabor in der Zukunft weiter fortführen können.«

## FUTURE SCOUTS

Die Naturwald Akademie bietet jungen Naturschützer:innen die Ausbildung zum sogenann-

ten Future Scout an. 2019 begannen die ersten 24 Schüler:innen ihre Ausbildung, die zehn Wochenendkurse umfasst. Dann kam leider die Pandemie dazwischen, sodass letztlich 10 Future Scouts ihr hochverdientes Abschluss-Zertifikat entgegennehmen konnten. Die Ausbildung beinhaltet nicht nur Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Biodiversität. Die jungen Naturschützer:innen erwerben auch Grundkompetenzen im Projektmanagement, die sie brauchen, um nachhaltige Projekte zu organisieren, und in Umweltpsychologie, die sich mit der Erforschung der Mensch-Umwelt-Beziehung befasst und speziell mit psychologischen Aspekten des Umweltschutzes. Ziel der Ausbildung ist es, dass sie mehr sagen können als »Autofahren ist schlecht für die Umwelt«. Stattdessen können sie »nachhaltige Projekte an ihren Schulen in Lübeck oder darüber hinaus initiieren und umsetzen, die zum Schutz der Umwelt und des Klimas beitragen. Dabei zählt vor allem der Gedanke, dass sie in einem engagierten, starken und kompetenten Team viel bewegen und andere von den Projekten begeistern können. Wir



Bald können sich junge Menschen wieder zu Future Scouts ausbilden lassen.

hoffen, dass wir mit der nächsten Ausbildungseinheit mit Beginn des Schuljahres 2022/23 starten können«, so Matthias Fischer.

Forest School über natürliche Waldökologie, den Naturschutz und die Waldbewirtschaftung zu berichten, zu lernen und sich auszutauschen.

## VORAB


Seit 2020 ist die Naturwald Akademie einer der Projektpartner für das Projekt »Vorsorgend handeln – Avantgardistische Brückenansätze für nachhaltige Regionalentwicklung (VorAB)« für Lübeck und die umgebenden Landkreise. »Dabei geht es um Akteur:innen im Bereich der Wald-, Energie- und Landwirtschaft, die gemeinwohlorientiert, solidarisch und nachhaltig handeln. Auf diese Weise dienen sie als Vorbilder und schaffen Inspirationen für die Zukunft der Region«, berichtet Eva Blaise von der Naturwald Akademie, die das Projekt wissenschaftlich leitet.



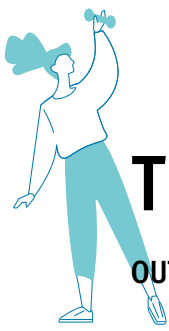
Der Lübecker Weg führt nicht nur durch den Stadtwald, sondern gilt auch als gedanklicher Wegweiser in eine lebenswerte Zukunft.

## EUROPEAN NATURAL FOREST SCHOOL

Weil der Lübecker Wald auch international ein Vorzeigewald ist, ist er auch besonders interessant für Expert:innen, fortgeschrittene Student:innen und junge Berufstätige, die nach Lübeck kommen, um in der European Natural

 Wie es dem Wald geht, können alle interessierten Laien mit den Satellitenbildern der Naturwald Akademie gut nachvollziehen. Einfach dem Link folgen: [t1p.de/nzvpj](https://t1p.de/nzvpj) Oder QR-Code scannen:





# TRIMM *dich!*

## OUTDOOR-SPORTGERÄTE FÜR ALLE

Kaum etwas ist so gesund wie sportliche Aktivitäten an der frischen Luft. Immer häufiger sieht man Menschen aller Altersgruppen, die gemeinsam Sport machen. Manchmal einfach auf dem Rasen, oft auf fest installierten Fitnessgeräten. Das macht Spaß und ist gut für Körper und Geist. Das Konzept kommt ursprünglich aus China und ist im asiatischen Raum bereits seit Langem gang und gäbe. Aber auch in Deutschland haben sich seit den 1990er-Jahren Outdoor-Sportgeräte etabliert.

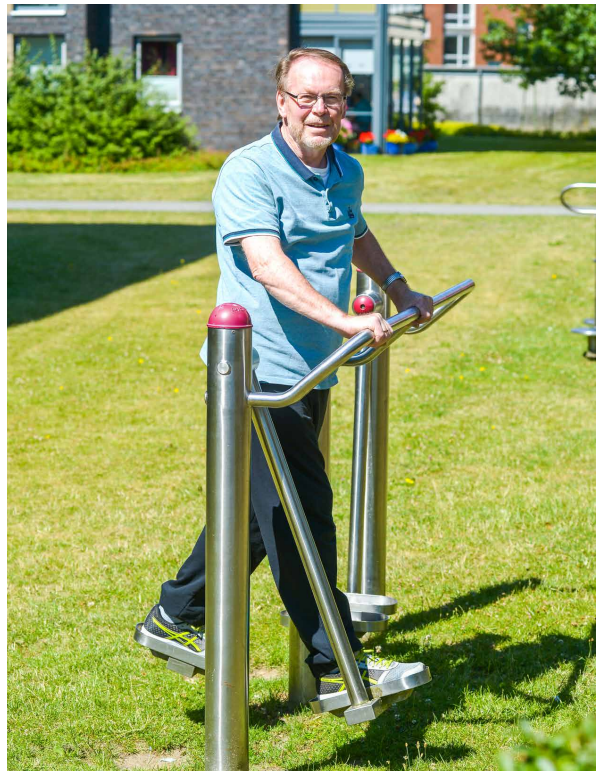
Die TRAVE hat an zwei Standorten Outdoor-Sportgeräte zur freien Nutzung aufgestellt. Auf einfache und spielerische Weise dienen die Geräte der Stärkung von Kreislauf, körperlicher Vitalität, Beweglichkeit, Koordination, Körperbalance und der Lockerung von Muskeln. In der Nutzung sind sie selbsterklärend.



Sport an der frischen Luft macht Spaß und hält fit.

### TERMIN ZUM AUSPROBIEREN

08.09.2022 um 15:00 Uhr,  
Tannenbergsstraße 3 zwischen Wohnhaus  
und Quartiershaus Middenmang



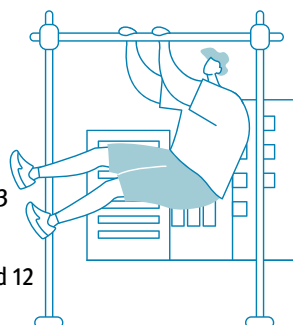
Uwe Johanßon ist im TSV Kücknitz aktiv. Mit einer kleinen Gruppe älterer Sportler:innen nutzt er die Outdoor-Sportgeräte regelmäßig.

Zusätzlich bietet die gemeinsame Aktivität an den Geräten einen unkomplizierten Anlass, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie nicht allein draußen Sport machen möchten, fragen Sie doch einmal Nachbarn, ob sie auch Spaß an der Bewegung unter freiem Himmel hätten. Oder nutzen Sie die Gelegenheit, am 8. September um 15:00 Uhr in der Tannenbergsstraße 3 gemeinsam mit einer Sportgruppe des TSV Kücknitz die Geräte auszuprobieren.



#### Die Sportgeräte der TRAVE:

- 🏠 Quartier »Roter Hahn« in Kücknitz direkt hinter dem Haus Tannenbergsstr. 3
- 🏠 St. Lorenz Nord auf dem Rasen hinter den Häusern An der Stadtfreiheit 10 und 12



# CARsharing! StattAUTO



*Bestimmt haben Sie die schicken StattAutos schon einmal in Lübeck gesehen. An mittlerweile 44 zentralen Standorten stehen Autos in verschiedenen Größen parat. Mit ihnen haben Nutzer:innen nicht nur einen Fahrzeugtyp zur Verfügung, sondern für jeden Anlass den richtigen. Egal ob ein Kleintransporter für den Kauf sperriger Gegenstände benötigt wird oder ein kleiner Stattflitzer, um schnell einen Einkauf zu erledigen.*

## FÜR WEN LOHNT SICH CARSHARING?

Generell kann man sagen, dass Carsharing als Ersatz für das eigene Auto vor allem für diejenigen infrage kommt, die nicht darauf angewiesen sind, mit dem Pkw zur Arbeit zu pendeln, die also mit Bus und Bahn oder dem Fahrrad zur Arbeit kommen oder sogar zu Fuß gehen können.

Auch wenn das Auto weniger als 8.000 Kilometer im Jahr gefahren wird, ist Carsharing interessant. Dies trifft natürlich vor allen Dingen auf Zweitwagen zu, die häufig nur für Bringdienste, Einkäufe und Erledigungen genutzt werden. Dafür ist Carsharing eine ideale Alternative, die eine Menge Kosten für Wartung, Reparatur, Versicherung und Steuern spart.

Hinzu kommt der Servicegedanke, denn man muss sich um (fast) nichts mehr selbst kümmern: keine Werkstatttermine, TÜV, Reifenwechsel, Fahrzeugpflege und alles, was sonst noch dazugehört. Durch die fest reservierten Stellplätze erledigt sich außerdem die Park-

platzsuche. Das ist vor allem in dicht besiedelten Wohngebieten mit wenigen Stellplätzen sowie in der und um die Altstadt herum ein wichtiger Faktor.



## GIBT ES VORTEILE FÜR TRAVE-MIETER:INNEN?

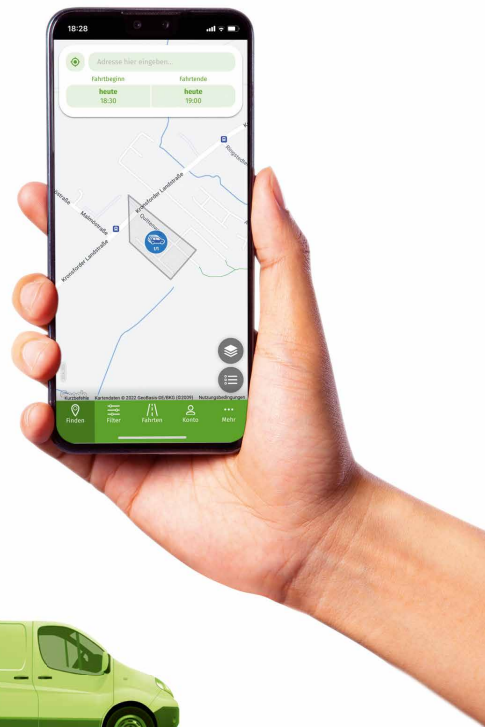
Auch in der Nähe von einigen Beständen der TRAVE gibt es Stationen von StattAuto. Im Januar 2021 wurde auf einem unserer Parkplätze in der Westphalstraße die erste E-Car-Sharing-Station Schlutups eröffnet (wir berichteten). Seit Kurzem gibt es ein neues Abstellkonzept im Quittenweg: Hier hat das Auto keinen festen Stellplatz, sondern man kann es nach der Nutzung einfach irgendwo in dem festgelegten Quartier abstellen. Da es sich dabei um ein



E-Auto handelt und wir auf unserem Parkplatz im Quittenweg zwei öffentliche Ladeplätze eingerichtet haben, wird das StatAuto somit häufig direkt vor der Tür der TRAVE-Mieter:innen zu finden sein. Und auch einen finanziellen Vorteil gibt es: Wer bei der TRAVE wohnt, zahlt im ersten Jahr für den Mobil-Tarif keine monatliche Grundgebühr.

## WAS KOSTET CARSHARING MIT STATTAUTO?

Die Fahrtkosten setzen sich zusammen aus einem Zeitanteil und einem Entfernungsanteil, das heißt, es gibt einen Stundenpreis und einen Kilometerpreis. In den Kilometer-Kosten sind die Kosten für Benzin bzw. Strom bereits enthalten. Nutzer:innen tanken bzw. laden immer auf Rechnung von StattAuto.



### EINKAUFSFAHRT IM KLEINWAGEN/E-AUTO

(zum Beispiel VW up/e-Up)

3 Stunden, 20 Kilometer

3 Stunden × 2 €/Stunde = 6,00 €

20 km × 0,27 €/km = 5,40 €

gesamte  
Fahrtkosten: **11,40 €**



### TRANSPORT/UMZUG MIT EINEM TRANSPORTER

(zum Beispiel Renault Master)

6 Stunden, 50 Kilometer

6 Stunden × 5,50 €/Stunde = 33,00 €

50 km × 0,43 €/km = 21,50 €

gesamte  
Fahrtkosten: **54,50 €**

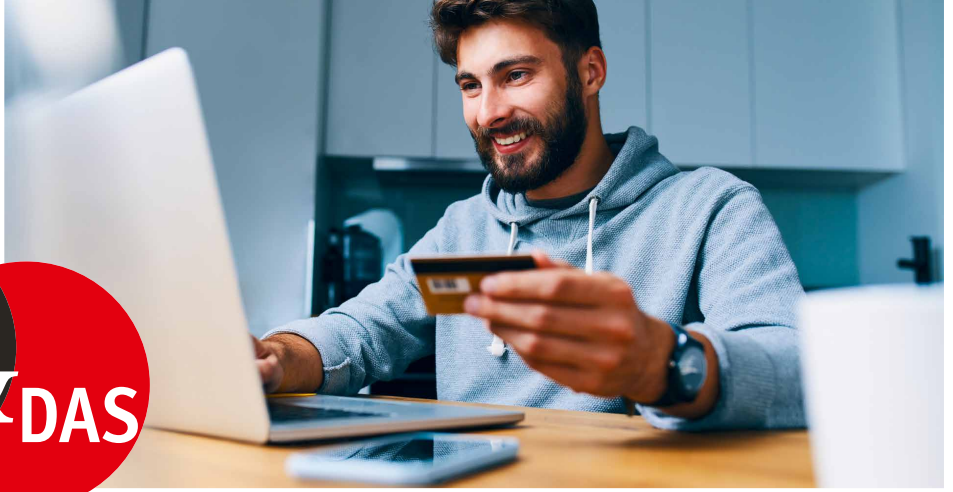
Stand: Juli 2022. Es gelten die Konditionen der jeweils aktuellen Preisliste (stattauto-hl.de).



StattAuto betreibt 44 Carsharing-Stationen und hat immer das passende Auto parat.

### Noch Fragen?

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich doch einfach bei StattAuto und sprechen über Ihre Wünsche: StattAuto eG, Kanalstraße 70, 23552 Lübeck, Tel. 0451 70 67 00, info@stattauto-hl.de, Termine nach Vereinbarung



## ÜBERWEISUNGEN AN DIE TRAVE

Bitte nutzen Sie für alle Zahlungen an die TRAVE ausschließlich unsere Konten bei der Volksbank, Sparkasse oder der Aareal Bank. Die Girokonten bei der Postbank und Deutschen Bank sind nicht mehr aktiv.



## DIE TRAVE IST ÖKOPROFIT-ZERTIFIZIERT

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE hat erfolgreich am Einsteigerprogramm des betrieblichen Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT teilgenommen. Nach der Musik- und Kongresshalle ist die TRAVE damit das zweite Unternehmen aus Lübeck, das als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet wurde. Umweltsenator Ludger Hinsin hat am 9. Juni die Auszeichnungsurkunde an die TRAVE überreicht.

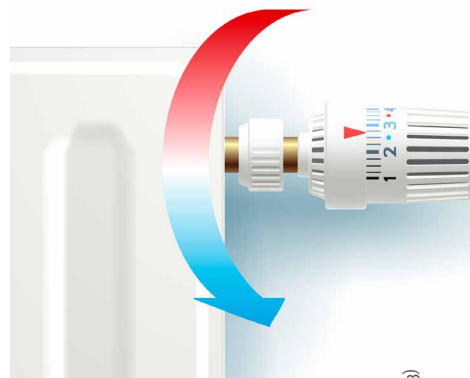
ÖKOPROFIT ist ein Kooperationsprojekt von Kommunen und Wirtschaft mit dem Ziel, natürliche Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die Betriebskosten der teilnehmenden Unternehmen zu senken. Die TRAVE hat im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bereits viele Maßnahmen dazu umgesetzt und weitere geplant.

Umweltsenator Ludger Hinsin freut sich, die ÖKOPROFIT-Urkunde an Geschäftsführer Dr. Matthias Rasch zu überreichen.



## STEIGENDE HEIZKOSTEN

Die Energiekosten sind jüngst sehr stark angestiegen. Damit unsere Mieter:innen möglichst keine hohen Nachzahlungen leisten müssen, haben wir alle Heizkostenvorauszahlungen, die über die TRAVE abgerechnet werden, bereits angepasst. Haushalte, für die das zutrifft, wurden in einem Schreiben informiert. Allen Mieter:innen, die Energie direkt über die Anbieter wie Stadtwerke Lübeck etc. beziehen, empfehlen wir, die monatlichen Abschlagszahlungen für Wärme ebenfalls zu erhöhen. Dazu wenden Sie sich bitte direkt an das jeweilige Unternehmen.



Freuen sich über ihr neues Haus: Kita-Kinder und DRK-Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Rothebek.

## KITA ROTHEBEK

Seit Juli ist der Neubau im Quittenweg vom Getrappel kleiner Füße und von Kinderlachen erfüllt: Die Kindertagesstätte konnte an das Deutsche Rote Kreuz übergeben werden, das die Trägerschaft für diese Kita hat. Die Außenanlagen sind kinderfreundlich angelegt und bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Wir freuen uns, dass wir für die Betreuer:innen einen schönen neuen Arbeitsplatz schaffen konnten und den Kindern einen tollen Platz zum Aufwachsen. Wir wünschen allen viel Freude am neuen Haus.

## NEUE GESICHTER IM TRAVE-TEAM

Seit dem 1. August gehören die beiden Auszubildenden Mira Marques Lopes und Helen Garbow zum TRAVE-Team. Die beiden jungen Frauen werden in den kommenden drei Jahren ihre Ausbildung bei uns absolvieren und dabei in den verschiedenen Fachabteilungen alles lernen, was gute Immobilienkaufleute für ihr Berufsleben brauchen.

Im Juli bekam das Team des Technischen Bestandsmanagements Zuwachs. Da Michael Quatfasel kurz nach seinem Start bei der TRAVE in den Bereich Neubau gewechselt ist, betreut nun Jonas Lorenzen als Bestandstechniker die Gebäude und Wohnungen der Lübecker Wohnstifte und übernimmt die Siel- und Schadstoffsanierung sowie Nachhaltigkeitsprojekte.

Wir freuen uns über die neuen Kolleg:innen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in unserem Team.



Jonas Lorenzen gehört seit Juli zu uns.

Fotos: baranq © stock.adobe.com (1), TRAVE (2), DRK Lübeck (1), Grafiken: freepik (3)

WAS WEISST DU ÜBER ...

# Einkochen

## EINMACHEN, EINKOCHEN & EINWECKEN

Diese Begriffe bedeuten alle dasselbe: Lebensmittel werden in gut verschlossenen Gläsern bei Temperaturen zwischen 80 und 100 °C erhitzt und somit haltbar gemacht.



## SO FUNKTIONIERT ES

Durch die Hitze werden die Mikroorganismen zerstört, die normalerweise dafür sorgen, dass Lebensmittel irgendwann verderben. Außerdem dehnt sich bei Hitze die Luft im Glas aus, sie entweicht dann und es entsteht ein Vakuum, in dem sich keine neuen Organismen entwickeln können.

## PRAKTISCH

Durch das Einkochen können Lebensmittel ganz einfach haltbar gemacht werden und man benötigt keinen Kühlschrank und keine Tiefkühltruhe für die Lagerung. Das spart jede Menge Energie und das Ergebnis ist außerdem ziemlich lecker.

## DAS KANN MAN HALTBAR MACHEN

Nicht nur Obst lässt sich zu leckeren Marmeladen einkochen, auch Gemüse lässt sich so haltbar machen. Und auch vorgekochte Lebensmittel wie Suppen, Fleisch oder ganze Gerichte lassen sich für längere Zeit konservieren.



## REDEWENDUNG:

### »ES GEHT ANS EINGEMACHTE«

Diese Redewendung bedeutet, dass es ernst wird. Sie geht zurück auf die Zeit vor über 100 Jahren, als es noch keine Kühlschränke in den Wohnungen gab – und auch noch nicht überall Supermärkte. Da mussten die Menschen selbst für Vorräte sorgen. Und damit sie auch im Winter genug Lebensmittel hatten, mussten sie diese vorher einkochen, um sie haltbar zu machen. Waren dann die frischen Lebensmittel verbraucht, ging es an die Reserven: das Eingemachte. Damit musste man durch den Winter kommen, bis es wieder frische Lebensmittel gab.



## SELBER MACHEN

Ob aus dem eigenen Garten oder frisch eingekauft: Überlegt euch doch mal, was ihr gern einkochen würdet. Eure Eltern helfen euch sicherlich gerne dabei und im Internet gibt es viele tolle Rezepte und Anleitungen.

# RÄTSEL

## Spaß

Schicken Sie die Lösung bis zum 16.09.2022 an [redaktion@trave.de](mailto:redaktion@trave.de).  
Wir verlosen unter allen Einsendungen zwei Gutscheine vom Bioladen  
Haferkorn im Wert von jeweils 40 Euro.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Beziehung; Zusammenhalt	dunkelblauer Farbstoff	eine Zahl	Schiffswerftanlage	glänzend, glitzernd	Binnenstaat in Ostafrika	lästig, nicht angenehm	deutscher TV-Moderator (Stefan)	Laubbaum, Rüster	Maul- esel	
→	↙	↻ 3	↙		Ferien	→	↙			
Edelgas	→			Teil von Vietnam	→			bayerisch: Rettich	Bezeichnung	
den Kopf einziehen (sich ...)	→				↻ 9	weibliches Landraubtier		↻ 7	↙	
→				Mensch, der etwas stiehlt	→		Raum im Eisenbahnwagen	südamerikanisches Gebirge		
Zacke an Gabeln, Kämmen		kleines Reh (Kindersprache)	Abk.: Landesversicherungsanstalt			große Flutwelle	biblicher Stammvater			
→				Spaß; Unfug	Kraftmaschine	→				
tollen, lärmeln (Kinder)	Mandelkonfekt	↻ 8	Aus-spritz-mundstück			↻ 5	Schienstrang	Verbrechergruppe	↻ 10	zusammen mit, samt
Zeichen für Millimeter	→		Geburts- helferin	germa- nische Gottheit	um- hüllen, ein- schließen					
als erledigt kennzeichnen	↻ 2					Schling-, Urwaldpflanze	→			
→				Wasser- fahr- zeug (Kzw.)	erhöhen, aus- zeichnen				Halbton unter a	
Gesims- streifen, Wand- schmuck		indi- scher Fürstin- entitel	→			Fluss zur Mosel		be- stimmter Artikel		
→				wüst, leer	nicht zu weich gekocht	↻ 1				
türkische Wäh- rungs- einheit		Roman von Michael Ende	→			Kfz- Zeichen Rosen- heim				
→				Wind am Garda- see	→					
Bau- maschine		Heraus- geber	↻ 4		↻ 6					

Lösungswort der letzten  
Ausgabe: Feuerwehr

### IMPRESSUM

Hausfreund – Das Mietermagazin der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Ausgabe 2/2022 (August 2022)  
Herausgeber: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Falkenstraße 11, 23564 Lübeck, 0451 7 99 66-0, [www.trave.de](http://www.trave.de)  
Redaktion: Melanie Loebe (V.i.S.d.P.), Ayten Grunwald, Anders Björk GmbH (Lübeck), [redaktion@trave.de](mailto:redaktion@trave.de)  
Gestaltung: Anders Björk GmbH, Druck: Druckerei Hans Brüggmann OHG, Gesamtauflage: 9.000

# DEIN Müll – auch mein MÜLL!?

*Ich stehe mit meinem Fahrrad an einer roten Ampel, als aus dem neben mir wartenden Auto eine leere Fastfood-Tüte durchs offene Fenster fliegt. Sie landet auf dem Grünstreifen neben mir, die Ampel springt um, das Auto saust davon. Kopfschüttelnd sammle ich den Abfall auf, um ihn im nächsten Mülleimer zu entsorgen. Doch das Glück ist mir hold: Vor dem nächsten Eimer treffe ich erneut auf das Auto und entsorge die Mülltüte mit freundlichen Grüßen durch die heruntergelassene Scheibe zurück ins Auto.*

Ehrlich gesagt habe ich diese Situation aber nicht selbst erlebt, ich habe sie nur als Social-Media-Video gesehen und mir gewünscht, ich wäre auch so reaktionsschnell und couragiert. Denn ähnliche Situationen ergeben sich doch erschreckend oft, nur eben ohne die triumphale Müllrückkehr zu den Verursacher:innen.

Ist es manchen Menschen vollkommen egal, was mit ihrem Müll geschieht? Aus den Augen, aus dem Sinn? Glauben sie, es hätte keine Auswirkungen auf unsere Umwelt? Zählen sie darauf, dass sich schon jemand anderes darum kümmern wird? Den Anblick von Sperr- und Sondermüll, der achtlos irgendwo vors Haus gestellt statt fachgerecht auf dem Abfallwirtschaftshof entsorgt wird, kennt vermutlich jeder. Und das passende Selbstverständnis »Irgendwer wird sich schon kümmern.« gibt es gleich obendrein. Als wären die Mitmenschen die persönlichen Müllbutler einiger weniger Egozentriker:innen.

## MÜLL ONLINE MELDEN

Mit der App und der Browser-Anwendung »MÜLLweg!DE« können schnell und einfach illegale Müllentsorgungen gemeldet werden. Die Daten werden dann automatisch an die zuständige Behörde weitergeleitet, die sich um die Entsorgung kümmert und im besten Fall die Verursacher:innen ermittelt. Infos auf: [muell-weg.de](https://muell-weg.de)

Die »Müllwandern«-Initiatorinnen Lea und Neele treffen sich einmal im Monat mit engagierten Lübecker:innen, um die Stadt von Müll zu befreien.



Was kann man also tun, um sich nicht als Hinterherräumer:in zu fühlen und trotzdem einen Beitrag zu einer immer sauberer werdenden Umwelt zu leisten? Wir könnten uns auf einen gemeinsamen Leitsatz verständigen: »Wir hinterlassen jeden Ort sauberer, als wir ihn vorgefunden haben.« In aller Öffentlichkeit mal eben drei Verpackungsreste eingesammelt und entsorgt. Zack, Vorbildfunktion! Die wilde Müllhalde am Straßenrand per App gemeldet, wenige Tage später ist sie weg, statt sich vergrößert zu haben. Zack, Erfolgserlebnis! Statt zu schimpfen und das Problem auf sich beruhen zu lassen, lohnt es sich, einfach zu handeln, als Vorbild zu wirken und andere zu inspirieren. So wird das Verhalten selbstverständlich, findet Nachahmer:innen und am Ende sind wir deutlich mehr, die sich kümmern, als die, die sich nicht kümmern. Zack, Glücksgefühle!

In Lübeck treffen sich übrigens jeden ersten Sonntag im Monat immer mehr Menschen zum »Müllwandern«. Bei gemeinsamen Spaziergängen durch Lübeck wird dabei die Umgebung von Müll und Schmutz befreit. Für die Entsorgung hat die Initiative eine feste Partnerschaft mit den Entsorgungsbetrieben Lübeck aufgebaut. Termine, Orte und weitere Infos gibt es auf [müllwanderninlübeck.de](http://müllwanderninlübeck.de)

Und wer nichts von anderen aufheben mag, kann helfen, indem er oder sie wenigstens keinen Müll achtlos fallen lässt.

Gemeinsam für eine  
saubere Zukunft!  
Carl Brandt

Foto: müllwanderninlübeck.de, Illustration: freepik



# TRAVE-Hauswartbüros

## Buntekuh

Sven Witt, Tel. 0451 8 97 35 13  
Thomas Eggert, Tel. 0451 879 11 52  
Karavellenstraße 1, 23558 Lübeck

## Innenstadt

René Stender, Tel. 0451 3 08 01 70  
Glockengießerstraße 53, 23552 Lübeck

## Kücknitz

Olaf Hagemann, Tel. 0451 30 96 54  
Kücknitzer Hauptstraße 29, 23569 Lübeck

## Kücknitz und Travemünde

Thomas Paetsch, Tel. 0451 30 84 81  
Tannenbergstraße 1, 23569 Lübeck

## Moising

Maik Gehrke, Tel. 0451 80 19 42  
Martin Mank, Tel. 0451 80 42 50  
Christian Röker, Tel. 0451 80 42 91  
Dirk Dümeland, Tel. 0451 80 58 07  
Andersenring 71a, 23560 Lübeck

## St. Gertrud und Schlutup

Oliver Ketels, Tel. 0451 60 47 61  
Huntenhorster Weg 7, 23564 Lübeck

## St. Gertrud

Torsten Rippel, Tel. 0451 611 66 45  
Jörg Zoschke, Tel. 0451 62 19 04  
Adolf-Ehrtmann-Straße 4, 23564 Lübeck

## St. Jürgen

Sven Goeritz, Tel. 0451 59 72 36  
Immengarten 2, 23562 Lübeck

## St. Lorenz Nord

Matthias Müller, Tel. 0451 47 23 83  
Michael Sydow, Tel. 0451 49 80 10  
Jan-Hendrik Stein, Tel. 0451 47 82 41  
Ritterstraße 19, 23556 Lübeck

## St. Lorenz Süd

Peter Heuer, Tel. 0451 871 47 63  
Thomas Steinke, Tel. 0451 86 52 72  
Kolberger Platz 1, 23558 Lübeck



**Leben in Lübeck**

### Hauptgeschäftsstelle

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH  
Falkenstraße 11, 23564 Lübeck  
0451 7 99 66-0, [info@trave.de](mailto:info@trave.de)  
[www.trave.de](http://www.trave.de)

### Öffnungszeiten

Montag 9:00–12:00 Uhr  
und 14:00–16:00 Uhr  
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr  
und 14:00–18:00 Uhr

### Öffnungszeiten Hauswartbüros

Montag 10:00–12:00 Uhr  
Donnerstag 16:00–18:00 Uhr



Aktuelle Informationen zu unseren Öffnungszeiten  
finden Sie auf unserer Website [www.trave.de](http://www.trave.de).

**24h-Notruf-Service**  
**0451 799 66-333**

Für unsere Mieter:innen machen wir uns stark – schnell und zuverlässig, rund um die Uhr. Außerhalb unserer Geschäftszeiten nimmt das Lübecker Wachunternehmen Ihre Anrufe entgegen und veranlasst alles Weitere, um Ihnen zu helfen.